

SüdWest-Info



Nummer 3

Ich wünsche dir viel Glück!

für die neuapostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Liebe Jugend,
liebe Freunde,

„Ich wünsche dir viel Glück!“
– wie oft haben wir diesen
wohlgemeinten Satz zu
einem lieben Mitmenschen

gesagt. In diesem Satz steckt so viel und
gleichzeitig ist Glück eines der am schwie-
rigsten zu definierenden Wörter.

Psychologen definieren Glück unter anderem
als die Empfindung der absoluten Harmo-
nie unseres Bewusstseins. Philosophen
hingegen sehen die Glückseligkeit als
anzustrebenden Zustand der vollkommenen
Wunschlosigkeit und Befriedigung.

Die Botenstoffe Dopamin und Serotonin lö-
sen im menschlichen Körper Glücksgefühle
aus, erklären die Mediziner. Empiriker versu-
chen über Befragungen das Thema Glück zu
erklären, und da gibt es so viele Antworten,
wie Menschen unterschiedlich sind.

Forschungsergebnisse belegen beispiele-
weise:

Reiche Menschen sind nicht zwangsläu-
fig glücklicher als ärmere. Schönheit und
Intelligenz sind ebenfalls kein Garant fürs
Glücklichsein. Dauerhafte Behinderungen
machen einen Menschen nicht automatisch
zu unglücklicheren Menschen.

Liebe Jugend, ihr habt vermutlich euren
eigenen Zugang zum Glück definiert. Für
viele von uns hängt doch das Glück einfach
von unseren momentanen Lebensumstän-
den ab.

Der alte Kirchenlehrer Augustinus äußerte ei-
nen interessanten Gedanken, wie Menschen
wirklich glücklich werden: „Wer Glück will,
muss erwerben, was ihm kein Schicksals-
schlag rauben kann.“ Müssen dann nicht ge-
rade wir Christen die Fähigkeit erwerben, da
glücklich zu sein, wo andere verzagen und
verzweifeln? Der bekannte Schriftsteller The-
odor Fontane stellte einen schönen Bezug
zum dauerhaften Glück her: „Was ist selbst
der glücklichste Mensch ohne Glaube? Eine
schöne Blume in einem Glas Wasser, ohne
Wurzel und ohne Dauer.“

Glück besteht auch darin, andere glücklich
machen zu wollen, oder wie Jesus sagt:

„Geben ist seliger als Nehmen.“ Dem ande-
ren das Glück nicht zu gönnen, ist der beste
Weg zum Unglücklichsein. Glück ist also
nicht in erster Linie eine Frage von Umstän-
den, sondern eine innere Herzeneinstellung
und eine Frage der Lebenseinstellung.

Woran erinnere ich mich? Bin ich dankbar
für die guten Momente, die liebevollen Worte
und frohen Stunden?

In einem Hospiz wurden Todkranke befragt,
woran sie sich im Leben erinnern würden

August 2008

1	Fr		
2	Sa		
3	So	9:30 Uhr: Jugendgottesdienst 15:00 Uhr: Radtour (anschließend: Redaktionssitzung)	RT-Süd
4	Mo	20:00 Uhr: „ Jugend-plant “-Sitzung	RT-Süd
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So		
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So		
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
...	...		

Keine weiteren Termine im Monat August

Info zum Jugendgottesdienst: Den Jugendgottesdienst wird unser Bezirksevangelist
Christan Probst für die Jugendlichen beider Bezirke halten.
Mehr Infos zur Radtour und „Jugend-plant“-Sitzung auf der 2. Seite.

und was von ihrem bald verlöschenden
irdischen Leben bleiben würde. Und siehe
da: Die meisten erzählten von schönen
Begegnungen und von glücklichen Stunden.
Jene Patienten, die sich diese glückliche
Lebenseinstellung bewahrt hatten, wa-
ren jene, die am leichtesten von der Welt
Abschied nehmen konnten. Besonders aber
waren es jene, die einen tiefen Glauben zu
Gott hatten. Glücklich, wer Jesu Kreuzestod
und seine Auferstehung für sich persönlich

in Anspruch nimmt, so wie David für sich
entschieden hat: „Du bist mein Herr. Es gibt
kein Glück für mich außer dir!“ (Psalm 16,2;
vgl. auch Wort vom Jugendgottesdienst
August). Zum Glück fehlt oft so wenig...
und doch so viel!

Liebe junge Schwester, lieber junger Bruder,
ich wünsche dir viel Glück!

Euer Achim



Vorankündigung: Jugendausflug im August Radtour ins Grüne

Die Sommerferien sind in vollem Gange und versprechen eine langweilige Zeit für die Nichturlauber? Ein bisschen Bewegung bringt da Abwechslung.

Am Sonntag, 03. August, wollen wir am Nachmittag nach dem Jugendgottesdienst eine kleine Radtour unternehmen. Zentral gelegener Startpunkt ist die Kirche in RT-Süd, von der eine größtenteils flache Strecke nach Gönningen führt (siehe Karte).

Sicherlich kann diese Strecke auch von weniger geübten Fahrern bewältigt werden. Nur einmal geht es etwas länger und steiler bergauf, aber wir warten auch auf den letzten Fahrer. Außerdem freut man sich bei jedem Anstieg auf die Abfahrt, die dann auf der Rückreise daraus resultiert. Abfahrt in RT-

Süd ist um 15.00 Uhr. Spätestens um 16.30 Uhr sollten dann die Fahrer auf „Sippel's Gütle“ eintreffen. Dies ist natürlich auch per Auto und einem kleinen Fußweg zu erreichen (Beschreibung unten). Hier können wir grillen, entspannen, picknicken oder weitere Energie auf dem Sportplatz nebenan lassen. Der Roßberg lädt ebenso zu einem Spaziergang ein.

Für den ganzen Tag gilt: Selbstversorgung!!! Also Fahrrad, Picknickdecke, Rote Wurst, Fußball und vor allem Getränke für die Tour selber mitbringen. Vor Ort gibt es dann Sprudel zum Nachfüllen.

Gegen 20.00 Uhr treten wir für die Heimfahrt spätestens in die Pedale, damit wir noch vor der Dunkelheit zu Hause sind. (Sö)



Quelle: Sören Sippel

Anfahrt für Autofahrer/Fußgänger und Fahrradmuffel: In Gönningen Richtung Mösingen/Öschingen abbiegen, dann links den Berg hoch Richtung Roßbergschule. Immer gerade aus bis auf der linken Seite ein Parkplatz kommt (am Ortsende). Von hier aus geht es zu Fuß weiter: Berg weiter hoch (Feldweg) nach circa 300 m links abbiegen, den Berg wieder etwas runter, und nächste Möglichkeit wieder links (Schotterweg).

Anfahrt für Solisten oder ganz schnelle Bergfahrer: In Gönningen Richtung Mösingen/Öschingen abbiegen, dann links den Berg hoch zur Roßbergschule. Zur Schule links abbiegen, an der Schule und Turnhalle vorbei und dann ist „Sippel's Gütle“ schon auf der rechten Seite zu sehen.

Bei Fragen: Ralf Nonnenmacher (ralf_nonnenmacher@web.de) oder Sören Sippel (soeren1983@gmx.de)



Das ganze SüdWest-Info-Team wünscht euch schöne Ferien und einen schönen Urlaub!

Wir gestalten Jugend plant

Am Montag, 04. August findet um 20.00 Uhr in RT-Süd eine „Jugend-plant“-Sitzung statt. Was wird da gemacht? Wer soll da hin? Warum geh ich da hin?!

Auch im zweiten Halbjahr 2008 sollen noch etliche Jugendaktivitäten stattfinden: Ebay-Freizeit, Autoputzaktion, Tischkickerturnier, Weihnachtsfeier, Weiteres...

Ideen fehlen also nicht unbedingt, aber die Aktionen sollen ja nach euren Interessen gestaltet und dann auch in die Tat umgesetzt werden. Dazu soll der Abend genutzt werden. Bringt euch ein und gestaltet mit! Wir freuen uns auf Jugendliche in jedem Alter und Jugendleiter, die uns unterstützen wollen!

Der Abend wird zusätzlich dazu genutzt, die gemeinsamen Planungen der Jugend RT-United auszubauen und zu verbessern. (Sö)



Tischfußball Turnier

Am 7. Juni um 13.30 Uhr fand im Forum Fasanenhof das Tischfußball Turnier statt. Jeder Teilnehmer konnte angeben, ob er Profi oder Amateur ist. Nachdem um 14.00 Uhr die Aufteilung erfolgt war konnte der Extremsport beginnen.

Die ca. 30 Spieler wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Jeder spielte gegen Jeden, jeweils in seiner Gruppe. Es wurde an Neun Tischen gespielt. Nach dem Anpfiff dauerte jedes Spiel Sieben Minuten.

Die Spieler, die gerade nicht spielten, konnten sich die Taktiken von den Anderen anschauen und verfolgten die atemberaubenden, schweißtreibenden Spiele. Nach einer Weile schiedens schon die ersten Spieler aus dem Wettkampf aus und es ging auf das Viertelfinale zu. Nach ca. dreieinhalb Stunden war es soweit. Das erste Viertelfinale wurde von Amateuren ausgetragen, Zwei davon kamen dann ins Halbfinale, die dann gegen die Zwei aus dem Profilager spielten.

Doch die Zeit wurde knapp, da um 18.00 Uhr das Fußballspiel Schweiz-Tschechien stattfand. Während viele das EM-Spiel auf der Großleinwand verfolgten, kämpften die Vier Tischkicker um den Einzug ins Finale weiter. Die Finalisten waren: Sebastian Kugelmann und Roberto Caldavaro aus Esslingen.

Nach einem 10 minütigen harten Endkampfstand stand der Sieger fest: Sebastian Kugelmann hatte den Tischkicker Wanderpokal FF 2008 gewonnen. (Ds)



Bilder online

<http://Bilder.Südwest-Info.de>

Impressum (Ausgabe 3)

Herausgeber: NAK Reutlingen Süd + West | Redaktion: Sören Sippel (Sö), David Steinhilber (Ds) | Layout + Produktion: Jan Kittelberger, Jens Lang | Korrektur: Achim Sippel, Andreas Pfäffle | Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand) | Druck: DigiPrint Fink Druck, DigiPrint Kittelberger media solutions

E-Mail: jugendinfo@gmx.net